
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Stadtplanung	28.04.2008	15/0262/1
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt		15.05.2008

Beratungsgegenstand:

Beteiligung am Modellprojekt "QIN Quartiersinitiative Niedersachsen - Belebung der Innenstädte";
- Antrag der FDP-Fraktion vom 11.04.2008
- Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2008

Inhalt der Mitteilung:

Auf die der Vorlage 15/0262/1 beigefügten Anträge wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Fördersatz des Landes zum Modellprojekt „Belebung der Innenstädte“ beträgt maximal 40 %. Der private Anteil soll 20 % nicht unterschreiten. Im Budgetbuch 2008 der Stadt Emden sind für die erfolgreiche Teilnahme Eigenmittel der Stadt in Höhe von 28.000 € eingeplant.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wie bereits im vergangenen Jahr so hat auch in diesem Jahr der das Land Niedersachsen eine Million Euro für den Wettbewerb „ QIN Quartiersinitiative Niedersachsen - Belebung der Innenstädte“ gestartet. Mit dem Programm sollen Projekte und Vorhaben unterstützt werden, die auf besonders kreative Weise die Attraktivität der Stadtzentren erhöhen und damit zur Steigerung der Aufenthalts- und Einkaufsqualität beitragen.

An dem Wettbewerb 2007 hat sich die Stadt beteiligt ohne in die Gunst einer Förderung zu kommen. Mit dem den Wettbewerb begleitenden Büro Imorde wurde daraufhin ein Gespräch geführt, um zu erfahren, warum der Emdener Wettbewerbsbeitrag keinen Zuschlag erfahren hat. Einer der Gründe lag in der Tatsache, dass es nicht gelungen ist, ein Engagement der Privatwirtschaft ausreichend zu vermitteln.

In den darauffolgenden Monaten kam es zu Gesprächen zwischen den Sprechern der Straßengemeinschaft Große Straße und dem Fachdienst Stadtplanung. Daraufhin bat die Straßengemeinschaft die Stadt Emden, sie bei der Teilnahme am Wettbewerb QIN zu unterstützen.

Mit der Modellförderung fördert das Land die Bildung von privaten Quartiersinitiativen. In ihnen schließen sich Grund- und Immobilieneigentümer, Einzelhändler und Gewerbetreibende , Freiberufler sowie andere Nutzerinnen und Nutzer mit dem Ziel zusammen, sich eigenverantwortlich aktiv an der Strukturverbesserung und der städtebaulichen Aufwertung des Projektgebietes zu beteiligen und ein dauerhaftes Engagement zu sichern.

Die Große Straße möchte sich mit mehreren kleinen Maßnahmen, die in der Summe aber sehr effektiv sind, an dem Wettbewerb beteiligen. Dazu gehören z.B. die Übernahme von Beet-Patenschaften, die Anschaffung von Bänken, eine abgestimmte Farbgestaltung oder die bessere Verknüpfung mit den Eingangssituationen (Stadtgarten, Rathausplatz, Burgplatz).

Die Ideen werden in Form eines Antragsformulars, aus dem der besondere Projektanspruch hervorgehen muss, eingereicht. Eine Jury wählt aus den Bewerbungen die originellsten, kreativsten und innovativsten Projekte aus.

Das Sozialministerium begrüßt, wenn Sanierungsmaßnahmen wie die geplante Sanierung der Emdener Innenstadt durch private Initiativen wie die der Großen Straße dauerhaft unterstützt werden.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen können im Internet unter der Adresse **www.deine-stadt.org** eingesehen und heruntergeladen werden.

Die Anträge sind **bis zum 2. Juni 2007** einzureichen.